

# GRÜNE ZEITEN



## FÜR FELDKIRCHEN

Unsere Bürgermeisterkandidatin  
Seite 2

Kreistags-  
kandidaten 2014 Seite 3+4

Landratskandidat  
Christoph Nadler Seite 5

Kommunalwahl und  
GRÜNE Erfolge Seite 6

## FELDKIRCHEN WIRD BUNT

**DIE AUFGESTELLTEN KANDIDATEN HABEN GEMEINSAM ZIELE ENTWICKELT UND TRETEN FÜR EINE NEUE ZEIT AN**

### ES IST ZEIT

- für kluge Entscheidungen z.B. für eine nachhaltige Ortsentwicklung
  - für neue Ideen für eine sinnvolle Entlastung von Verkehr durch Ausbau der öffentlichen Verkehrswege wie z.B. die dringliche Verfolgung der behindertengerechten S-Bahn Anschlüsse von Nord- und Südseite.
  - zum Handeln für eine vorausschauende Wirtschaftspolitik, Stärkung der Ortsmitte, Nachverdichtung der Gewerbestandorte
  - für Vielfalt z.B. für Engagement und Bürgerbeteiligung, Ehrenamt, Helferkreise
  - für Nachbarschaft mit den umliegenden Landkreis-Gemeinden, die gemeinsame Bewältigung von infrastrukturellen Aufgabenstellungen wie Verkehrslösungen, am Beispiel der gemeinsamen Geothermie-Anlagen für eine ökologische Wärmegewinnung ist dies bereits möglich geworden
  - für den sozialen Zusammenhalt in der östlichen Land-
- kreis- Region z.B. die vorhandene „Tafel“ und die anstehende Unterbringung von Asylsuchenden
- für Möglichkeiten und Unterstützung der sportlichen Aktivitäten aller Altersklassen mit dem Bau einer neuen Turnhalle
  - dass für die älter werdende Bevölkerung Möglichkeit der Teilhabe am gemeinsamen Leben mit Jüngeren gegeben wird durch den Bau von Mehrgenerationen-Häusern. Dieser Bau-Komplex sollte die Einrichtung von Kurzzeitpflege-möglichkeiten auf dem Raiffeisengelände am Bahnhof ermöglichen.
  - allerhöchste Zeit für die Umwelt, also für ökologisches Denken und Handeln:
    - Unsere Lebensgrundlagen in Schutz nehmen
    - Erneuerbare Energien fördern, Klimaschutzziele verfolgen und umsetzen
    - Intelligente Strom- Einsparmöglichkeiten nutzen
    - Naherholung und Umweltschutz möglich machen



Gründungsversammlung am 27.11.2013

### LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Ende letzten Jahres wurde im Ort der Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen gegründet. Damit haben Sie als Wähler erstmals in Feldkirchen die Möglichkeit ökologisch sinnvolle Politik zu wählen.

Unsere Themen:

- Siedlungsentwicklung
- Verkehr
- Lebenswerter Ortskern
- Vorausschauende Wirtschaftspolitik
- Bürgerbeteiligung und Ehrenamt
- Integration der Ortsteile
- Kontakt mit Nachbargemeinden
- Naherholung und Umweltschutz
- Orte für Jugendliche

### UNSERE KANDIDATEN

Silvia Pahl-Leclerque, Simone Krois, Richard Meier, Ingrid Saal, Kathrin Lengert, Astrid Ligon, Peter Schmid, Ulrike Arendt, Johannes Stadler, Christian Helmke, Günter Bartl, Monika Sautter, Sabine Wurzer



Aufstellungsversammlung am 16.12.2013



KOMMUNALWAHLEN 2014



## LIEBE BÜRGERINNEN UND LIEBER BÜRGER,

Die Gemeinde Feldkirchen mit ihren Nachbarn im Landkreis soll sich stärker als bisher zu einer sozialen, familienfreundlichen und weltoffenen Region mit hoher Lebensqualität entwickeln.

Die Arbeit der GRÜNEN will diese Werte für die Bürgerinnen und Bürger sichern und verbessern.

Die großen Zukunftsfragen des Ortes wie eine nachhaltige Verkehrs- und Siedlungspolitik packen wir an.

Die sozialen Herausforderungen wie Verbesserung der Situation der sozial Schwachen, Nachbarschaftshilfe, Jugendarbeit, Mehrgenerationen-Lösungen, gute Lösungen für Pflegebedürftigkeit hier am Ort, haben bei uns einen hohen Stellenwert.

Aus dem Engagement von Bürgerinnen und Bürgern wächst eine politische Kraft in Feldkirchen, die unsere Lebensgrundlagen schützt und auch unseren Nachkommen ein lebenswertes Feldkirchen ermöglicht.

Bitte trauen Sie mir großes Engagement für die anstehenden Zukunftsfragen Feldkirchens zu.

Ihr Vertrauen mit Ihrer Stimme für meine Bürgermeisterkandidatur.

Vielen Dank Ihre  
Silvia Pahl-Leclerque

## ANREGUNGEN? KRITIK?

Scheuen Sie sich nicht,  
mit uns Kontakt aufzunehmen:  
[info@gruene-in-feldkirchen.de](mailto:info@gruene-in-feldkirchen.de)

## KRITISCH! MUTIG! GLAUBWÜRDIG! FÜR ALLE

## MEINE THEMEN, ZIELE UND MÖGLICHKEITEN IM GEMEINDERAT VON FELDKIRCHEN:

Einen wichtigen Anstoß konnte ich mit meinem im Gemeinderat einstimmig angenommenen Antrag zur Überarbeitung der alten, aber gültigen Bebauungspläne geben. So konnte die Beauftragung einer professionellen Bestandserhebung für eine Planung der Nachverdichtung im Ort in Gang gesetzt werden.

## ICH STEHE FÜR EINE POLITIK MIT AUGENMASS

Es ist an der Zeit genau zu überlegen wie sich der Ort zukünftig entwickeln soll, damit die hohe Lebensqualität erhalten bleibt.

### Kommen Sie zu uns !

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und auf neue Ideen.  
Wir sind neu gegründet im Ort und noch nicht so viele !

Werden Sie Mitglied in unserem Ortsverband **Bündnis 90/Die Grünen**



Informationen auf unserer Homepage: immer aktuell:  
[www.gruene-in-feldkirchen.de](http://www.gruene-in-feldkirchen.de)

## BAUAUSSCHUSS FELDKIRCHEN

Mein Augenmerk liegt als Architektin berufsbedingt im Bau-Ausschuss auf den Bauprojekten und den städtebaulichen Entwicklungen in unserem Ort. Nach der Verlegung des Flughafens 1992 ist die Bautätigkeit in unserem Ort stark angestiegen. Feldkirchen hat sich seitdem in vieler Hinsicht verändert und entwickelt. Die Einwohnerzahl hat sich in der Zeit verdoppelt mit den entsprechenden Anforderungen an die Infrastruktur (Verkehr) und die Versorgung mit Kinderbetreuungseinrichtungen. Diese wurden mit großem finanziellem und baulichem Aufwand weitgehend erfüllt. Ein neues Rathaus, Kindergärten, Kinderhort und eine neue Aussegnungshalle wurden gebaut. Gebäude des Gemeinbedarfs wurden aufwendig saniert und erneuert.

## KOMMUNALWAHLEN 2014

Bei der Gemeinderats-Wahl in Feldkirchen am 16.03.2014 hat jede Wählerin und jeder Wähler **20** Stimmen.

Mit Ihrem Kreuz auf der Liste bei „DIE GRÜNEN“ erhält jeder Grünen-Kandidat 1 Stimme. Sie können aber auch einzelnen Kandidaten bis zu 3 Stimmen geben. Aber aufgepasst: in der Summe dürfen es nicht mehr als **20** Stimmen sein, sonst ist Ihr Stimmzettel ungültig und das wäre sehr schade!

# DIE TOP 20 DER GRÜNEN



1

**SUSANNA TAUSENDFREUND, 50 J.  
PULLACH  
RECHTSANWÄLTIN**

Im Landkreis München lebt es sich gut. Ein großes Problem sind jedoch die steigenden Miet- und Immobilienpreise. Wir brauchen mehr bezahlbaren Wohnraum, das bedeutet mehr Wohnungsbau.

Deshalb will ich die Verschwendung von Freiflächen für Einzelhandelsmärkte auf der „grünen Wiese“ und sinnlose Straßenprojekte stoppen und dafür den Wohnungsbau, gut erschlossen mit öffentlichen Verkehrsmitteln, beschleunigen.



2

**CHRISTOPH NADLER, 58 J.  
TAUFKIRCHEN  
DIPLOM-BETRIEBSWIRT (FH)  
KREISRAT**

Die Energiewende im Landkreis München geht mir viel zu schleppend voran. Dabei sind die erneuerbaren Energien die Schlüsseltechnologie der Zukunft. Viele innovative Betriebe sind im Landkreis ansässig. Zusammen mit der Wirtschaft will ich unseren Landkreis zum Musterlandkreis in der Energiewende, zum Vorbild für unsere Gemeinden und andere Landkreise machen.



3

**LUITGART DITTMANN-CHYLLA, 55 J.  
HÖHENKIRCHEN  
ARCHITEKTIN, KREISRÄTIN, GEMEINDERÄTIN**

Viele unserer Schulgebäude im Landkreis München sind veraltet und marode. Der Landkreis ist für viele weiterführenden Schulen zuständig (z.B. Realschulen und Gymnasien). Ich möchte, dass Sanierungsfälle schnell und mit bestmöglichem energetischen Standard erneuert werden. Außerdem brauchen wir noch neue weiterführende Schulen im Landkreis.



4

**FRANK SOMMER, 41 J.  
GRÄFELFING  
RECHTSANWALT  
KREISRAT, GEMEINDERAT**

Mit dem von mir initiierten Nahverkehrsplan sollen endlich die Busverbindungen zwischen unseren Gemeinden besser werden. Auch am Abend und am Wochenende. Ich will ein attraktives Angebot, mit dem man auch ohne Auto schnell und pünktlich in den Nachbarort fahren kann. Die Umsetzung des Nahverkehrsplans wäre ein großer Schritt. Das will ich vorantreiben.



5

**DR. FRAUKE SCHWAIBLMAIR, 51 J.  
GRÄFELFING  
MUSIKTHERAPEUTIN  
GEMEINDERÄTIN**

Kinder werden immer wieder als Armutsrisiko bezeichnet. Das möchte ich ändern. Gerade im reichen Landkreis München haben wir die Möglichkeit, junge Familien und Alleinerziehende, aber auch Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen mit den Mitteln der Jugendhilfe zu unterstützen. Dazu zählt auch die wichtige Jugendsozialarbeit, die ich stärker fördern möchte. Dies ist ureigenste Aufgabe des Landkreises.



6

**DR. OLIVER SETH, 47 J.  
STRASSLACH  
KAUFM. ANGESTELLTER  
KREISRAT, GEMEINDERAT**

Die Isarauen südlich und nördlich Münchens möchte ich als Naturschutzgebiet ausweisen und weitere Uferabschnitte renaturieren.

Damit diese einzigartige Flusslandschaft erhalten und als Naherholungsraum attraktiv bleibt. Auch weitere Flächen im Landkreis müssen als Landschaftsschutzgebiet vor dem schnell wachsenden Ballungsraum gesichert werden. Damit unser Landkreis schön und lebenswert bleibt.

# KREISTAGSLISTE FÜR DIE KREISTAGSWAHL 2014



7

**INGRID REINHART-MAIER, 63 J.**  
**GRÜNWALD**  
**ANGESTELLTE ÖFFENTLICHER DIENST**  
**(BIBLIOTHEK)**  
**GEMEINDERÄTIN**

Ein gleichberechtigtes Miteinander aller Menschen ist ein wichtiges Ziel grüner Kommunalpolitik. Ich setze mich für ein friedliches Zusammenleben verschiedener Kulturen als Bereicherung unseres gesellschaftlichen Lebens ein. Im Grünwalder Helferkreis helfe ich mit, Flüchtlinge, die oftmals traumatisiert aus Bürgerkriegsgebieten zu uns fliehen, menschenwürdig unterzubringen und zu unterstützen. Dazu möchte ich auch im Kreistag beitragen.



8

**DR. MARKUS BÜCHLER, 40 J.**  
**OBERSCHLEISSHEIM**  
**DIPL.-ING. (FH)**  
**LANDSCHAFTSARCHITEKTUR**

Im letzten Jahr konnten wir die Ansiedlung von IKEA in Feldkirchen und eines riesigen Gewerbegebietes in Oberschleißheim verhindern. Ich möchte mich für eine Siedlungsentwicklung einsetzen, die Lebensqualität steigert und Erholungsflächen erhält: Qualitätvolle Innenentwicklung, bessere Fuß- und Radwege und Lärmschutz.



9

**STEFANIE BESSLER, 37 J.**  
**UNTERHACHING**  
**MEDIENPÄDAGOGIN M.A.**

Ich will eine Gesellschaft, in der Vielfalt, Teilhabe und Selbstbestimmung für alle Menschen möglich sind. Geschlecht oder Herkunft, Alter oder Elternhaus, körperliche oder psychische Verfassung dürfen nicht mehr zu Diskriminierung führen. Deshalb möchte ich mich im Kreistag dafür einsetzen, dass der Gedanke der Inklusion in allen Bereichen der Kreispolitik umgesetzt wird: für eine durchlässige Gesellschaft, die soziale Hindernisse abbaut und niemanden ausschließt.



10

**DR. VOLKER LEIB, 42 J.**  
**TAUFKIRCHEN**  
**POLITIKWISSENSCHAFTLER M.A.,**  
**KREISRAT**

Unser Landkreis ist einer der reichsten in Deutschland. Trotzdem gibt es ein großes Armutsproblem auch in unserem Landkreis. Die Kreispolitik ist zuständig für viele soziale Belange im Landkreis. Ich möchte dafür sorgen, dass die bereits vorhandenen Einrichtungen, die Menschen in schwierigen Lebenslagen unterstützen, ausgebaut und stetig verbessert werden. Niemand darf durch das soziale Netz fallen.



11

**Gudrun Hackl-Stoll, 52 J.**  
**Ergotherapeutin, Höhenkirchen**



12

**Brigitte Huber, 61 J.**  
**Dipl.-Sozialpädagogin, Unterschleißheim**



13

**Stefan Sandor, 44 J.**  
**Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Unterföhring**



14

**Helga Keller-Zenth, 56 J.**  
**Informatikerin, Oberschleißheim**



15

**Dr. Hans-Peter Adolf, 57 J.**  
**Sozialrichter, Garching**



16

**Antje Wagner, 47 J.**  
**Dipl.-Betriebswirtin (FH), Grünwald**



17

**Wolfgang Schmidhuber, 59 J.**  
**EDV Berater, Hohenbrunn**



18

**Ingrid Lindbüchl, 47 J.**  
**Kindergartenleiterin, Oberschleißheim**



19

**Jürgen Radtke, 60 J.**  
**Organisationsberater, Unterschleißheim**



20

**Charlotte Quest, 63 J., Gemeinderätin**  
**Realschullehrerin, Sauerlach**

Die Listenplätze 21-70 für die Kreistagswahl finden Sie hier: <http://gruenlink.de/ol6>





**Christoph Nadler über grüne Themen, Ziele und Möglichkeiten im Kreistag:**

## LEBENSQUALITÄT IST GRÜN!

Der Landkreis München ist der reichste in Bayern mit vielen Arbeitsplätzen, einem vergleichsweise gutem Netz an sozialen Einrichtungen und einer guten Verkehrsinfrastruktur. Aber: wir stehen vor großen Herausforderungen im rasch wachsenden Ballungsraum. Die Grünen haben zukunftsfähige, innovative Lösungen für die vielen sozialen, ökologischen und planerischen Aufgaben, die vor uns liegen.



### ENERGIE FÜR DIE ZUKUNFT MIT SONNE UND WIND

Die Energiewende muss in den Mittelpunkt der Kreistagsarbeit rücken, raus aus dem bisherigen Nischendasein! Statt bisher nur Probleme zu wälzen möchte ich die Bevölkerung und die starke Wirtschaft des Landkreises, ggf. die Stadtwerke München mit ins Boot holen und gemeinsam aktiv die Energiewende angehen!

Auch wenn es schon einige Geothermie-, Photovoltaik- oder Biomasseanlagen im Landkreis gibt, beträgt der Anteil der regenerativen Energien im Landkreis lediglich 20 bis 25%, Atomstrom aber immer noch über 50 %, obwohl die Atomkraftnutzung 2022 ausläuft.

Trotz aller Hindernisse durch Bund und Land wollen wir Grüne den Landkreis München zu einem Musterlandkreis für regenerative Energien machen!



### MOBILITÄT FÜR ALLE: MEHR BUSSE UND BAHNEN

Verkehr und Lärmbelästigung nehmen im Ballungsraum München zu.

Die Bevölkerungszahlen wachsen. Der Schwerpunkt der Verkehrspolitik im Landkreis kann nicht auf neuen Straßen wie z.B. die Autobahnparallele an der A99 oder A92 liegen. Vielmehr liegt die Zukunft im Ausbau des Öffentlichen Personen Nahverkehrs!

Die Landkreise sind in Bayern zuständig für die Busse. Die Grüne Fraktion hat daher 2007 einen Nahverkehrsplan für den Landkreis München beantragt, der ca. 35% mehr Busfahrten – auch abends und nachts -, Tangentialverbindungen und ca. 1,5 Mio. zusätzliche Fahrgäste pro Jahr ermöglichen soll.

Diesen Nahverkehrsplan wollen wir konsequent umsetzen und weiterentwickeln.



### BESSERE SCHULEN FÜR UNSERE KINDER

Weiterführende Schulen liegen grundsätzlich im Zuständigkeitsbereich der Landkreise, im Landkreis München jedoch in Form von Zweckverbänden, an denen sich Gemeinden beteiligen.

Der Bauunterhalt der Schulen ist eine wichtige Aufgabe für den Landkreis. Da bei der Sanierung maroder Gebäude in der Vergangenheit viel versäumt wurde, besteht jetzt ein Investitionsbedarf von rund 100 Millionen Euro in den nächsten Jahren.

Styrolverseuchte Schulen, schadstoffkontaminierte Schulcontainer, Schulen mit herausfallenden oder nicht schließbaren Fenstern - das darf es im Landkreis München nicht mehr geben!

Wir möchten die Zweckverbandsschulen auch endlich energetisch sanieren. Neubauten sollen nur im besonders energie-sparenden Passivhausstandard erfolgen.



# KOMMUNALWAHL AM 16. MÄRZ 2014



## WAHLHILFE:

Bei der Kreistagswahl haben Sie 70 Stimmen – weil der Kreistag 70 Sitze hat. Sie können einer Person eine, zwei oder maximal drei Stimmen geben. Sie können aber auch einfach die Liste „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ ankreuzen, dann geben Sie jedem/r unserer Kandidat/innen jeweils eine Stimme.

## BRIEFWAHL:

Falls Sie Ihre Stimmzettel lieber in Ruhe daheim ausfüllen möchten oder am Wahltag abwesend sind, fordern Sie einfach die Briefwahlunterlagen an. Sie erhalten einige Wochen vor der Wahl eine Wahlbenachrichtigung von Ihrer Gemeindeverwaltung, mit der Sie die Briefwahlunterlagen in Ihrem Rathaus oder online anfordern können.



## GRÜNE ERFOLGE IM KREISTAG

Die Grünen im Kreistag haben in der letzten Wahlperiode viele Erfolge erzielen können:

- Entwicklung eines Klimaschutzkonzepts des Landkreises mit 30 konkreten Maßnahmen, die kurzfristig angegangen werden.
- Erarbeitung eines Nahverkehrsplans, der in den nächsten Jahren den Busverkehr im Landkreis neu ordnen wird. Es werden 35 % mehr Busfahrten angeboten, mit geschätzt 1,5 Millionen neuen Fahrgästen pro Jahr.
- Einführung des MVV-Sozialtickets für sozial schwache Mitbürger.
- Einführung eines Schulbedarfsplans zur neutralen Betrachtung, wo neue Schulen im Landkreis notwendig sind.
- Erarbeitung eines Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts.
- Bau neuer Schulen, wie dem Gymnasium in Höhenkirchen oder der FOS / BOS Unterschleißheim.
- Sanierung maroder Gebäude weiterführender Schulen.
- Neues Landschaftsschutzgebiet in Neuried und Vorbereitung Naturschutzgebiet südliche und nördliche Isar.

In der nächsten Wahlperiode wollen wir diese Maßnahmen fortführen. Bis 2020 möchten wir:

- erkennbare Fortschritte in der Energiewende im Landkreis realisieren, so dass der Landkreis sich zu einem Musterlandkreis für Erneuerbare Energien, der Schlüsseltechnologie von morgen, entwickelt haben wird.
- ausreichend weiterführende Schulen errichten sowie alle Schulen, für die der Landkreis zuständig ist, auf einem optimalen baulichen und energetischen Standard modernisieren.
- und den Nahverkehrsplan Schritt für Schritt umsetzen, so dass ein attraktiver Nahverkehr als Alternative zum Auto entsteht – auch auf tangentialen Verbindungen, zwischen den Gemeinden des Landkreises und nicht nur sternförmig nach München.

**Damit diese und andere Ziele Wirklichkeit werden, braucht es politische Mehrheiten. Diese Mehrheiten gibt es nur mit starken Grünen im Kreistag. Bitte wählen Sie deshalb am 16. März mit allen Stimmen GRÜN!**

## SPENDEN SIE FÜR ÖKOLOGISCHE UND SOZIALE POLITIK!

Die Grünen finanzieren sich überwiegend aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, damit wir uns für die Lebensqualität im Landkreis München stark machen! Die Grünen KV München-Land Kreissparkasse München  
BLZ 702 501 50  
Konto 280 463 175  
Parteispenden reduzieren die Steuerlast um 50% des gespendeten Betrags. Bitte Postanschrift im Verwendungszweck angeben!

## MITGLIED WERDEN



[gruenlink.de/017](http://gruenlink.de/017)